

Lehrstuhl für  
Volkswirtschaftslehre,  
insb. Makroökonomie  
**Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner**

---

<b>Klausur:</b>	<b>Modul 31051 Makroökonomie</b>
<b>Termin:</b>	<b>24.09.2019 von 17:00 bis 19:00 Uhr</b>
<b>Prüfer:</b>	<b>Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner</b>

## **Aufgabenteil**

- wird **nicht** mit abgeben -

## Hinweise zur Bearbeitung

1. Bitte lesen Sie diese Hinweise vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
2. Der Aufgabenteil besteht aus 7 Aufgaben. Bitte kontrollieren Sie sofort, ob Sie
  - a. einen vollständigen **Aufgabenteil** mit 22 Seiten und
  - b. einen **beidseitig** bedruckten **Lösungsbogen** erhalten haben.
3. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Klausuraufgaben beginnen, tragen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Lösungsbogen ein und unterschreiben Sie den Lösungsbogen in dem vorgesehenen Feld.
4. **Hinweis:**  
**Der Aufgabenteil wird nicht eingesammelt.**  
**Nur der Lösungsbogen ist abzugeben.**  
**Nur der Lösungsbogen wird bewertet.**  
  
Beginnen Sie rechtzeitig mit dem Eintragen Ihrer Lösungen auf dem Lösungsbogen.  
Beachten Sie bitte auch die auf dem Lösungsbogen angegebenen Richtlinien zur richtigen Markierungsweise.  
**Ergänzende Kommentare zu den Lösungen sind nicht zulässig und werden in keinem Fall bewertet.**
5. Bei jeder Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) ist die maximal erreichbare Anzahl der Punkte angegeben. **Sie können in dieser Klausur maximal 100 Punkte erreichen.** Bei 50 und mehr Punkten ist die Klausur bestanden.
6. **Aufgabentypen:**  
Die Klausur umfasst ausschließlich Multiple-Choice-Aufgaben des Typs „1 aus n“, bei denen genau eine der angegebenen Lösungen richtig ist.  
Richtige Aussagen sind zu markieren. Falsche Aussagen sind **nicht** zu markieren.
7. **Bewertung:**  
Jede Aufgabe (bzw. Teilaufgabe), bei der ausschließlich die richtige Lösung auf dem Lösungsbogen markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) mit null Punkten bewertet.
8. **Symbolik**  
Der Großteil der in der Klausur verwendeten Symbole entspricht denen im Modul Makroökonomie. Am Ende des Aufgabenteils ist zu Ihrer Information nochmals ein Symbolverzeichnis abgedruckt.  
Aufgaben, die sich auf die Darstellung von Modellen beziehen, beziehen sich grundsätzlich auf die im, der Klausur zugehörigen, Kurs vermittelten Inhalte.
9. Sie haben für die Bearbeitung dieser Klausur **120 Minuten** Zeit.
10. Als Hilfsmittel sind ausschließlich Schreibutensilien zugelassen. Taschenrechner sind **nicht** zugelassen. Bitte benutzen Sie für etwaige Zwischenrechnungen usw. nur die Rückseiten der Aufgabenblätter sowie das Konzeptpapier hinter dem Aufgabenteil.

*Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!*

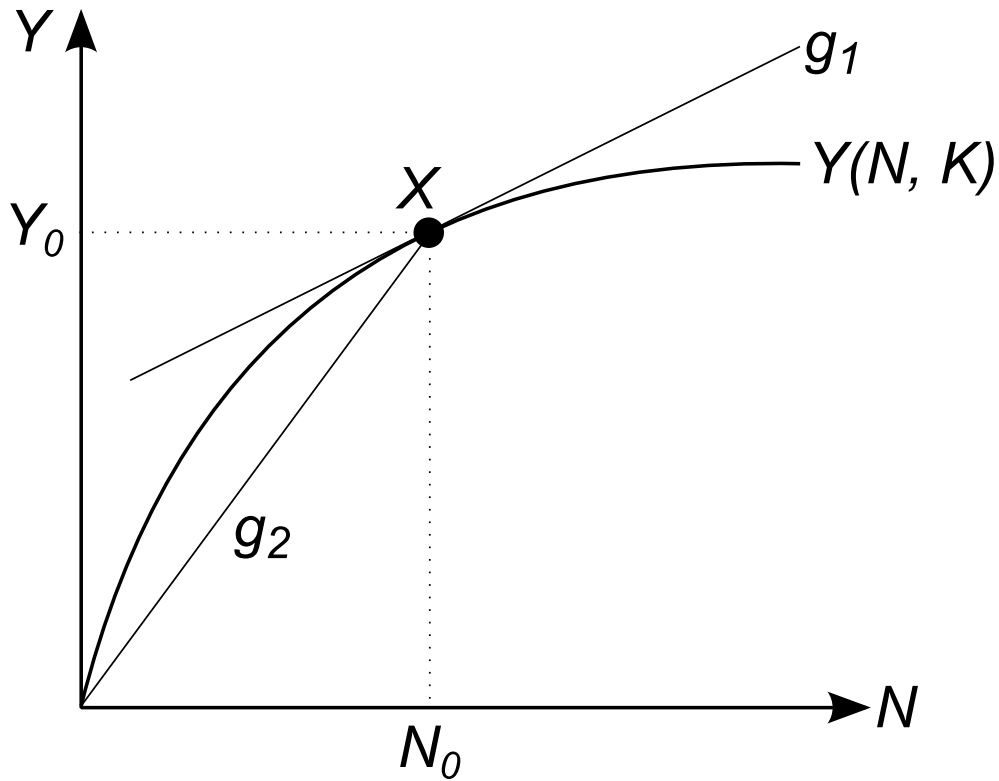
<b>Aufgabe 1 (a–d)</b>		<b>11 Punkte</b>
Gegeben sind folgende Angaben aus einer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung:		
Konsumausgaben des Staates		1500
Subventionen vom Staat		500
Produktionswert		10000
Abschreibungen		1250
Vorleistungen		6700
Exporte		650
Importe		700
Produktions- und Importabgaben an den Staat		1150
Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt		350
Summe der Bruttoinvestitionen		1500
Gütersteuern		3150
Gütersubventionen		950
Unternehmens- und Vermögenseinkommen		1950
<b>1 a) Berechnen Sie den Anteil der Bruttowertschöpfung am Bruttoinlandsprodukt!</b>		<b>Lösung (3 P.)</b>
A	60%	
B	70%	
C	166,67%	
D	175%	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

<b>1 b) Berechnen Sie die Privaten Konsumausgaben!</b>		Lösung (3 P.)
A	2250	
B	4150	
C	2190	
D	2550	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>1 c) Berechnen Sie das Arbeitnehmerentgelt!</b>		Lösung (3 P.)
A	3950	
B	1950	
C	2000	
D	1000	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>1 d) Welche der folgenden Aussagen ist in Bezug auf die in dieser Aufgabe genannten Daten richtig?</b>		Lösung (2 P.)
A	Der Außenbeitrag der Volkswirtschaft ist positiv.	
B	Der Außenbeitrag der Volkswirtschaft ist negativ.	
C	Der Außenbeitrag der Volkswirtschaft ist Null.	
D	Der Außenbeitrag kann mit den gegebenen Daten nicht berechnet werden.	

Aufgabe 2 (a-c)

9 Punkte

2 a) Die Abbildung zeigt eine Produktionsfunktion, welche von den Inputfaktoren Arbeit  $N$  und Kapital  $K$  abhängig ist.



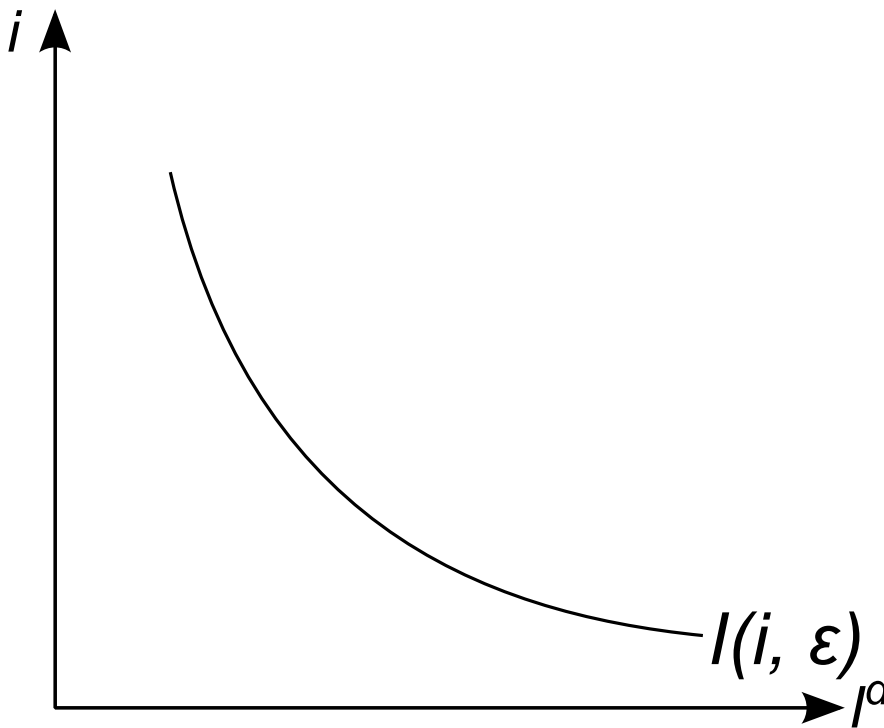
Welche der folgenden Aussagen ist in Bezug auf die obige Abbildung richtig?

Lösung (3 P.)

A	Die Steigung der Geraden $g_1$ entspricht der Produktionselastizität der Arbeit im Punkt X.	
B	Die Steigung der Geraden $g_1$ entspricht der Arbeitsintensität im Punkt X.	
C	Die Steigung der Geraden $g_2$ entspricht der Grenzproduktivität der Arbeit im Punkt X.	
D	Die Steigung der Geraden $g_2$ entspricht der Grenzproduktivität des Kapitals im Punkt X.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

2 b) Gegeben ist die folgende Investitionsnachfragefunktion:

$$I^d = I(i, \varepsilon) \text{ mit } I_i < 0 \text{ und } I_\varepsilon > 0$$



Welche der folgenden Aussagen ist in Bezug auf die obige Abbildung richtig?

Lösung (3 P.)

A	Ein Sinken der Investitionsneigung $\varepsilon$ führt zu einer Rechtsverschiebung der Kurve.	
B	Ein Sinken der Investitionsneigung $\varepsilon$ führt zu einer Linksverschiebung der Kurve.	
C	Ein Sinken der Investitionsneigung $\varepsilon$ führt zu einer Aufwärtsbewegung auf der Kurve	
D	Ein Sinken der Investitionsneigung $\varepsilon$ führt zu einer Abwärtsbewegung auf der Kurve.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

2 c) Unterscheiden Sie zwischen Bestands- und Stromgrößen! Welche der folgenden Größen ist eine Stromgröße?		Lösung (3 P.)
A	Bevölkerung einer Volkswirtschaft	
B	Ersparnis	
C	Kapitalstock	
D	Geldmenge	
E	Keine der Größen ist eine Stromgröße	

<b>Aufgabe 3 (a-c)</b>		<b>10 Punkte</b>
<p>Gegeben sei folgende Gütermarktgleichung:</p> <p>(3.1) <math>S(Y - \bar{T}) = I(i) + \bar{G} - \bar{T} \quad 0 &lt; S_{Y-\bar{T}} &lt; 1, I_i &lt; 0</math></p> <p>Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen.</p>		
<b>3 a) Berechnen Sie die Steigung der IS-Kurve!</b>		<b>Lösung (3 P.)</b>
A	$-\frac{S_{Y-\bar{T}}}{i}$	
B	$\frac{S_{Y-\bar{T}}}{I_i}$	
C	$-\frac{S_{Y-\bar{T}}}{I_i}$	
D	$\frac{I_i}{S_{Y-\bar{T}}}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>3 b) Berechnen Sie die Wirkung einer Veränderung der Staatsausgaben auf das Zinsniveau, wenn zusätzlich angenommen wird, dass das Einkommen fixiert ist (<math>dY = 0</math>).</b>		<b>Lösung (3 P.)</b>
A	$-\frac{1}{I_i}$	
B	0	
C	$\frac{1}{S_{Y-\bar{T}}}$	
D	$\frac{1}{I_i}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	



3 c) Das Modell wird nun modifiziert. Die Gleichung (3.1) wird durch folgende Gleichung ersetzt:

$$(3.1b) \quad S(Y - \bar{T}) = \bar{I} + \bar{G} - \bar{T} \quad .$$

In welchem der folgenden Schaubilder sind die Auswirkungen einer steuerfinanzierten Erhöhung der Staatsausgaben ( $d\bar{G} = d\bar{T}$ ) dargestellt?

Schaubild A

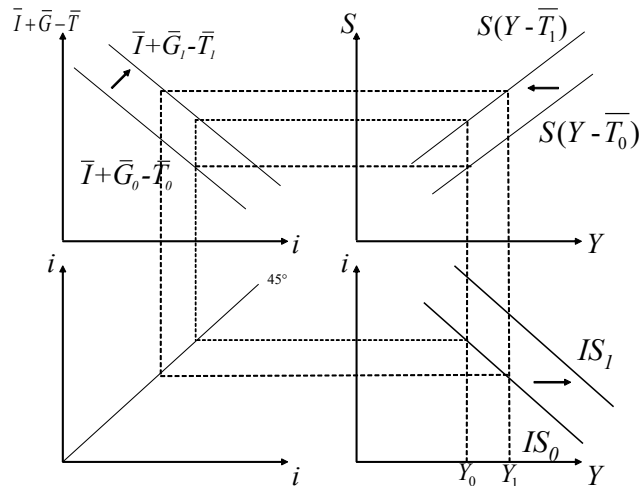


Schaubild B

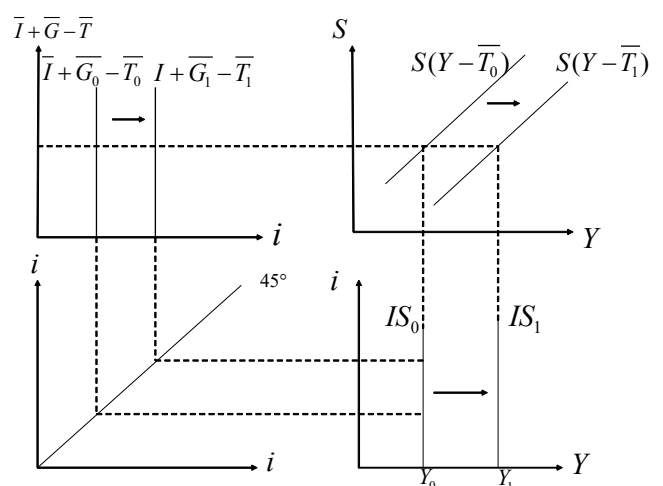


Schaubild C

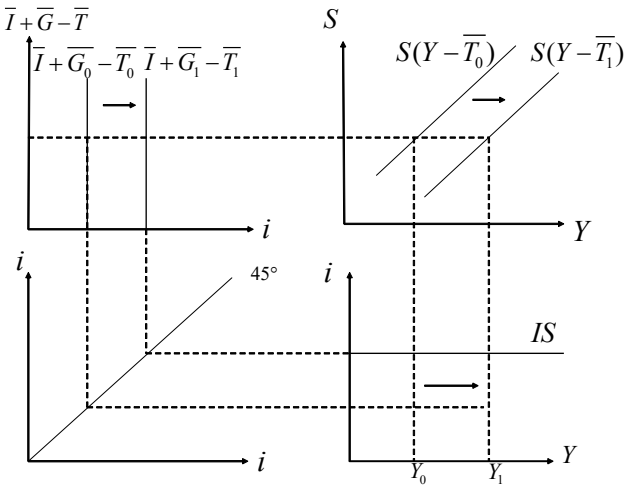
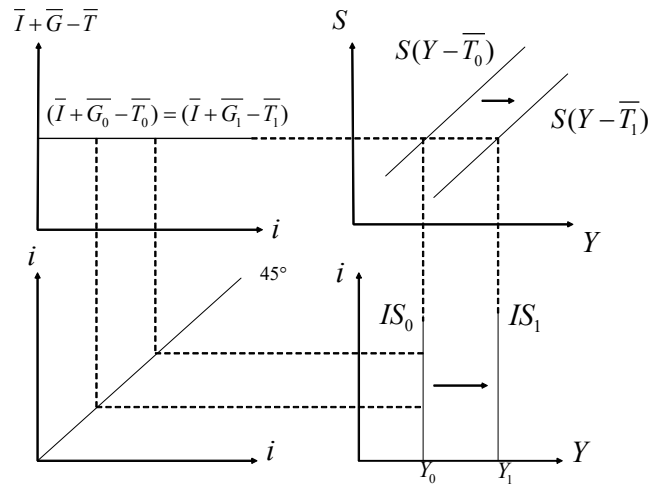


Schaubild D



3 c) Welches der Schaubilder A bis D zeigt die Auswirkungen einer steuerfinanzierten Erhöhung der Staatsausgaben?		Lösung (4 P.)
A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	Keines der Schaubilder A bis D ist richtig.	

<b>Aufgabe 4 (a-d)</b>		<b>17 Punkte</b>
Gegeben sei das folgende makroökonomische Modell:		
(4.1) $S(Y - \bar{T}) = I(i) + \bar{G} - \bar{T}$		$1 > S_{Y-\bar{T}} > 0 > I_i$
(4.2) $\bar{M} = P \cdot L(Y, i)$		$L_Y > 0 > L_i$
(4.3) $\frac{\bar{W}}{P} = Y_N(N, \bar{K})$		$Y_N, Y_{\bar{K}}, Y_{N\bar{K}} > 0 > Y_{NN}, Y_{\bar{K}\bar{K}}$
(4.4) $Y = Y(N, \bar{K})$		
Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen.		
<b>4 a)</b> Berechnen Sie die Auswirkung einer vollständig budgetneutralen ( $d\bar{G} = d\bar{T}$ ) Veränderung der Staatsausgaben $\bar{G}$ auf den Zinssatz $i$ !		Lösung (7 P.)
A	$\frac{(S_{Y-\bar{T}}) \cdot (L \cdot L_Y)}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - I_i \cdot \left( L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N} - L_Y \right)}$	
B	$\frac{(S_{Y-\bar{T}}) \cdot \left( L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N} - L_Y \right)}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - I_i \cdot \left( L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N} - L_Y \right)}$	
C	$\frac{(S_{Y-\bar{T}}) \cdot \left( L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} + L_Y \right)}{S_{Y-\bar{T}} - L_i \cdot I_i \cdot \left( L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} - L_Y \right)}$	
D	$\frac{(S_{Y-\bar{T}}) \cdot \left( L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} - L_Y \right)}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - I_i \cdot \left( L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} - L_Y \right)}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>4 b)</b> Welches Vorzeichen hat der Multiplikator $\frac{di}{d\bar{G}}$ , wenn $d\bar{G} = d\bar{T}$ ?		Lösung (3 P.)
A	$\frac{di}{d\bar{G}} > 0$	
B	$\frac{di}{d\bar{G}} < 0$	
C	$\frac{di}{d\bar{G}} = 0$	
D	Das Vorzeichen des Multiplikators ist nicht eindeutig bestimmbar.	

4 c) Welches der folgenden Schaubilder zeigt die gesamtwirtschaftlichen Effekte einer Erhöhung der Staatsausgaben  $\bar{G}$  (ceteris paribus)?

Schaubild A

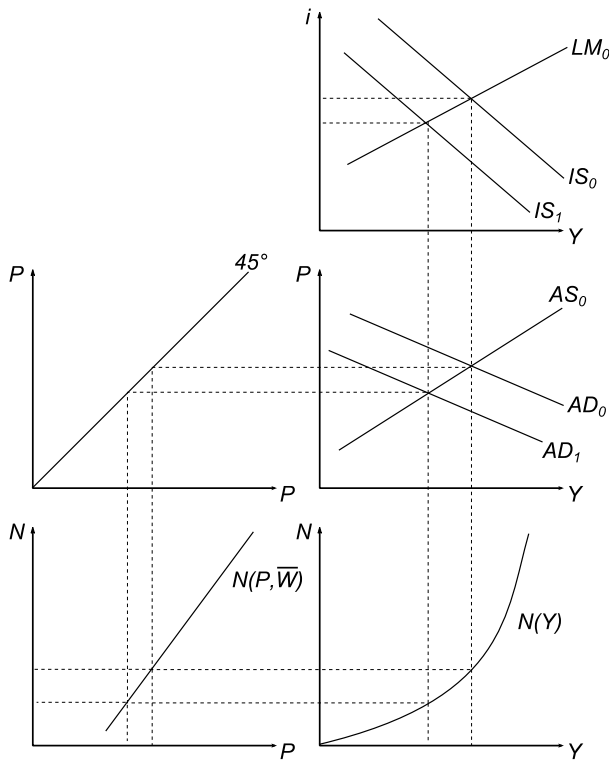


Schaubild B

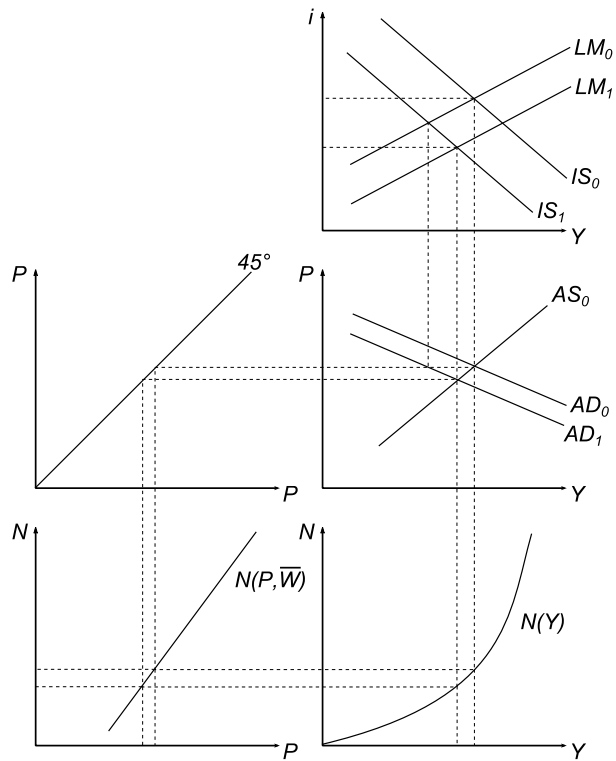


Schaubild C

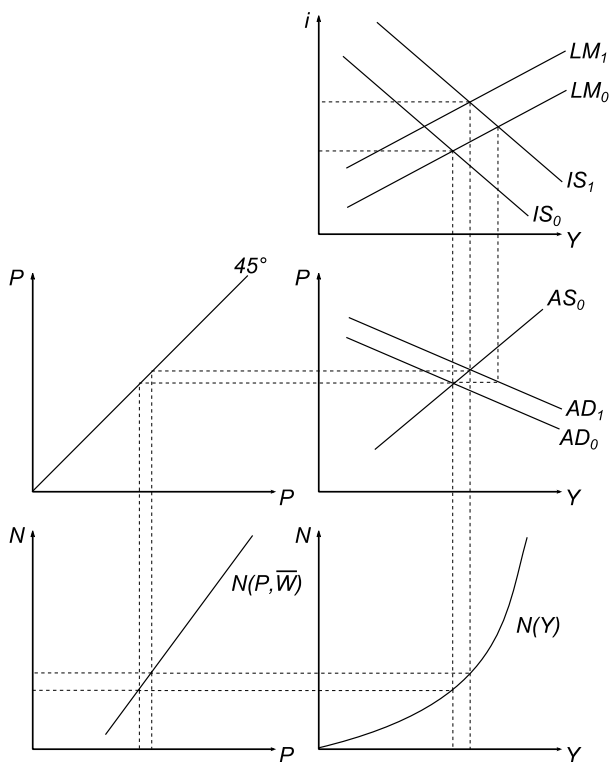
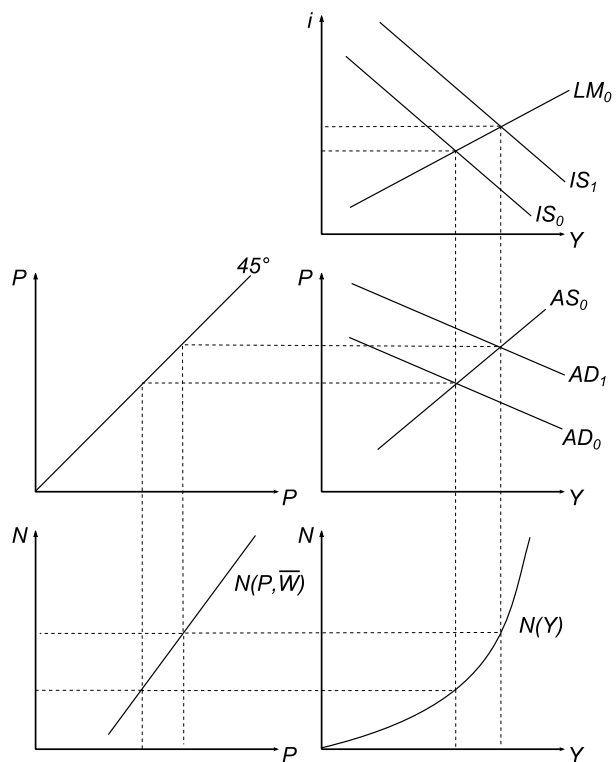


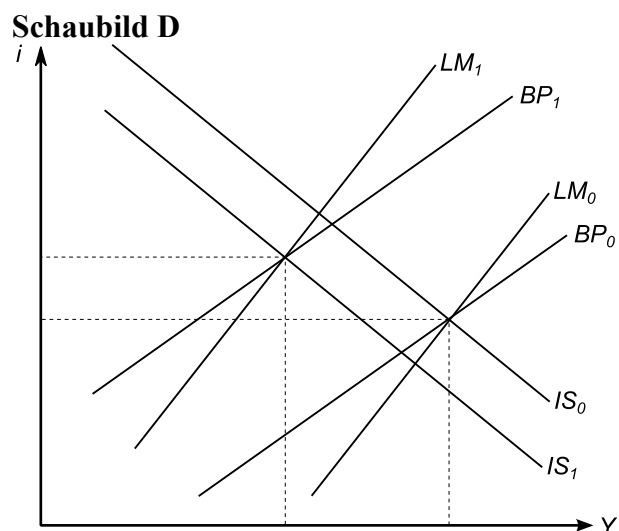
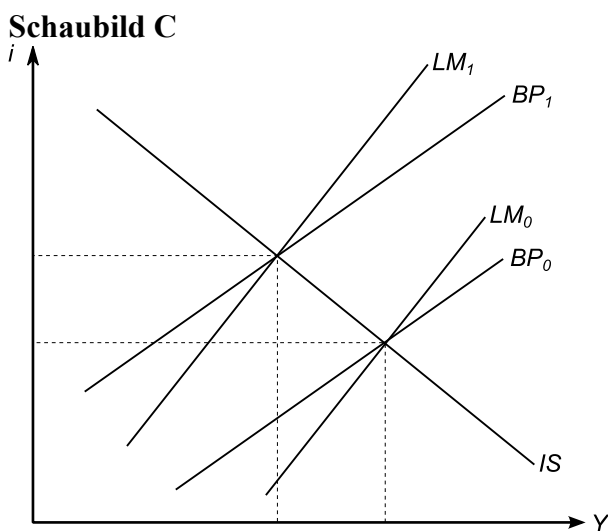
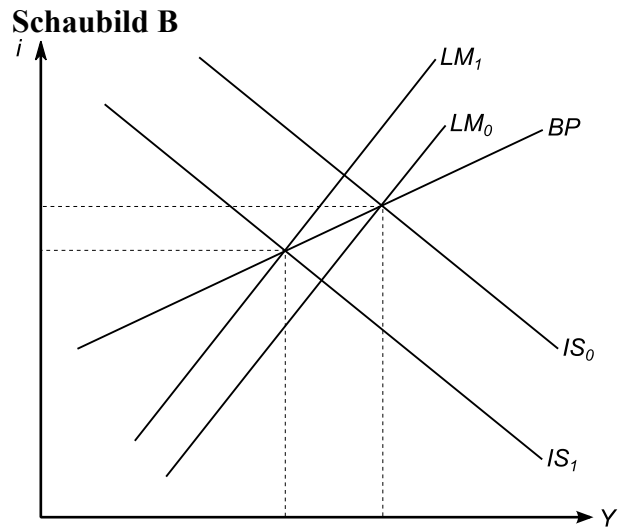
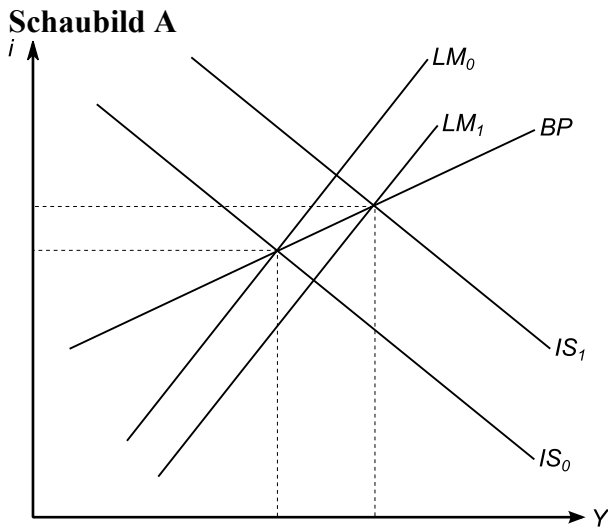
Schaubild D



4 c) Die gesamtwirtschaftlichen Effekte einer Erhöhung der Staatsausgaben $\bar{G}$ sind dargestellt in		Lösung (4 P.)
A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	keinem der Schaubilder A bis D	
4 d) Welche der folgenden Aussagen ist richtig?		Lösung (3 P.)
A	Eine Steuersenkung verschiebt, ceteris paribus, die IS-Kurve nach links/unten.	
B	Eine Steuersenkung senkt, ceteris paribus, den Zinssatz.	
C	Eine Steuersenkung bewirkt, ceteris paribus, eine Verschiebung der LM-Kurve nach rechts.	
D	Eine Steuersenkung beeinflusst, ceteris paribus, das Einkommen nicht.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

<b>Aufgabe 5 (a-d)</b>		<b>19 Punkte</b>
Eine offene Volkswirtschaft wird beschrieben durch das folgende Modell:		
(1) $Y = C(Y) + I(i) + \bar{G} + NX(Y, \bar{Y}^a, q)$ $1 > C_Y > 0 > I_i$ $NX_{\bar{Y}^a}, NX_q > 0 > NX_Y$ (2) $\bar{M} = \bar{P} \cdot L(Y, i)$ $L_Y > 0 > L_i$ (3) $\bar{P} \cdot NX(Y, \bar{Y}^a, q) = NKA(i - \bar{i}^a)$ $NKA_{i-\bar{i}^a} < 0$ (4) $q = \frac{e \cdot \bar{P}^a}{\bar{P}}$		
Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen. Größen des Auslandes sind mit einem hochgestellten $a$ gekennzeichnet.		
<b>5 a)</b> Berechnen Sie die Auswirkungen einer Veränderung der Geldmenge $\bar{M}$ auf das inländische Einkommen $Y$ !		Lösung (7 P.)
A	$\frac{-NKA_{i-\bar{i}^a} - P \cdot I_i}{\bar{P}^2 \cdot L_i \cdot (C_Y - 1) - \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NKA_{i-\bar{i}^a} + \bar{P} \cdot I_i)}$	
B	$\frac{-NKA_{i-\bar{i}^a} - P \cdot I_i}{\bar{P}^2 \cdot L_Y \cdot (C_Y - 1) + \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NX_q - \bar{P} \cdot I_i)}$	
C	$\frac{-NKA_{i-\bar{i}^a} + I_i}{\bar{P} \cdot L_Y \cdot (C_Y - 1) + \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NKA_{i-\bar{i}^a} + \bar{P} \cdot I_i)}$	
D	$\frac{NX_Y - P \cdot I_i}{\bar{P} \cdot L_i \cdot (C_Y + NX_Y - 1) - \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NKA_{i-\bar{i}^a} + \bar{P} \cdot I_i)}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>5 b)</b> Welche Aussage über feste und flexible Wechselkurse ist richtig?		Lösung (4 P.)
A	Ein fester Wechselkurs liegt dann vor, wenn die Währungsbehörde (Zentralbank) den Wechselkurs mit ihren Maßnahmen nicht beeinflusst.	
B	Ein flexibler Wechselkurs liegt dann vor, wenn die Währungsbehörde (Zentralbank) einen bestimmten Wechselkurs am Devisenmarkt durch Interventionen verteidigt.	
C	Ein fester Wechselkurs im Inland kann nur vorliegen, wenn das Inland keinen Handel mit dem Ausland treibt.	
D	Bei einem flexiblen Wechselkurs führen Änderungen des Devisenangebots und/oder der Devisennachfrage zu Wechselkursänderungen ohne Intervention seitens der Währungsbehörde (Zentralbank).	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

5 c) Welches der folgenden Schaubilder A bis D zeigt die Auswirkungen einer Senkung der inländischen Geldmenge  $\bar{M}$  in einer offenen Volkswirtschaft mit flexiblen Wechselkursen?



5 c) Die Auswirkungen einer Senkung der inländischen Geldmenge  $\bar{M}$  in einer offenen Volkswirtschaft mit flexiblen Wechselkursen sind dargestellt in

Lösung (4 P.)

		Lösung (4 P.)
A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	Keines der Schaubilder A bis D ist richtig.	

5 d) Welche der folgenden Aussagen richtig?		Lösung (4 P.)
A	Je höher der reale Wechselkurs, umso geringer ist die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Inlandes.	
B	Der reale Wechselkurs ist gleich dem mit dem Preisverhältnis zwischen Ausland und Inland gewichteten Außenbeitrag.	
C	Als Außenbeitrag NX wird der Anteil der Exporte EX an den Importen IX einer Volkswirtschaft bezeichnet.	
D	Die terms of trade beschreiben die Differenz zwischen den Exportgüterpreisen und den Importgüterpreisen	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	



<b>Aufgabe 6 (a–c)</b>		<b>14 Punkte</b>
<p>Eine Volkswirtschaft wird durch das folgende Modell beschrieben:</p> <p>(6.1) <math>I = 15 - 1,5 \cdot r</math>                      (6.2) <math>S = 7 + 0,25 \cdot (Y - \bar{T})</math>                      (6.3) <math>S + \bar{T} = I + \bar{G}</math>                      (6.4) <math>\bar{M}^s = 15,9</math>                      (6.5) <math>M^d = \bar{P} \cdot (0,5 \cdot Y - 7 \cdot i)</math>                      (6.6) <math>\bar{M}^s = M^d</math>                      (6.7) <math>\bar{G} = \bar{T} = 0</math>                      (6.8) <math>i = r + \pi^e</math></p> <p>Das Preisniveau ist auf eins normiert (<math>\bar{P} = 1</math>) und die Inflationserwartungen sind im Ausgangsgleichgewicht null (<math>\pi^e = 0</math>).</p>		
<b>6 a)</b> Berechnen Sie die Höhe des realen Zinssatzes $r$ im Ausgangsgleichgewicht!		Lösung (5 P.)
A	10%	
B	1%	
C	7%	
D	4%	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>6 b)</b> Berechnen Sie die Veränderung des realen Zinssatzes $r$ unter der Annahme, dass die Inflationserwartungen um 2 Prozentpunkte steigen!		Lösung (5 P.)
A	Der reale Zinssatz sinkt um 1,4 Prozentpunkte.	
B	Der reale Zinssatz sinkt um 14 Prozentpunkte.	
C	Der reale Zinssatz steigt um 4 Prozentpunkte.	
D	Der reale Zinssatz steigt um 0,4 Prozentpunkte.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

6 c) Welche der folgenden Formeln beschreibt adaptive Erwartungen bezüglich der Inflation?		Lösung (4 P.)
A	$\pi_t^e = \pi_{t-1}^e - \lambda \cdot (\pi_t \cdot \pi_{t-1}^e)$	
B	$\pi_t^e = \pi_{t-1}^e \cdot \lambda \cdot (\pi_{t-1} - \pi_{t-1}^e)$	
C	$\pi_t^e = \pi_t^e + \lambda \cdot (\pi_{t-1}^e - \pi_t)$	
D	$\pi_t^e = \pi_{t-1}^e + \lambda \cdot (\pi_{t-1} - \pi_{t-1}^e)$	
E	Keine der Formeln A bis D ist richtig.	

<b>Aufgabe 7 (a–d)</b>		<b>20 Punkte</b>
Prüfen Sie jeweils die Aussagen 1 bis 3 und markieren Sie die richtige Lösung aus den Antwortmöglichkeiten A bis E!		
<b>7 a)</b> Für die BP-Kurve gilt:		Lösung (5 P.)
a1	Bei der Konstanz der übrigen Einflussgrößen muss eine Zunahme des Outputs mit einer Zinssenkung verbunden sein, wenn das außenwirtschaftliche Gleichgewicht aufrecht erhalten werden soll.	
a2	Die BP-Kurve bildet alle Kombinationen aus Arbeit (N) und Zins (i) ab, bei denen ein außenwirtschaftliches Gleichgewicht besteht.	
a3	Die der BP-Kurve zugrunde liegende BP-Gleichung zeigt, dass der Devisenbilanzsaldo $\Delta D (= P \cdot NX - NKA)$ von mehr als einer Größe bestimmt wird.	
A	Nur Aussage a1 ist richtig.	
B	Nur Aussage a2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen a1 und a2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen a2 und a3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

<b>7 b) Das Keynes'sche Konzept der Transaktionskasse</b>		Lösung (5 P.)
b1	besagt, dass ein Haushalt Wertpapiere hält, wenn er eine Zinssteigerung erwartet.	
b2	geht davon aus, dass der Umfang der gewünschten Transaktionskasse umso größer ist, je größer Anzahl und Wert der geplanten wirtschaften Transaktionen eines Haushalts in einer Periode sind.	
b3	betont die Tauschmittelfunktion des Geldes.	
A	Nur Aussage b1 ist richtig.	
B	Nur Aussage b2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen b1 und b2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen b2 und b3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
<b>7 c) Bei der exogenen Erwartungsbildung</b>		Lösung (5 P.)
c1	haben ökonomische Entwicklungen keinerlei Einfluss auf die Erwartungen.	
c2	sind die Erwartungen der Individuen zwangsläufig immer konstant.	
c3	wird davon ausgegangen, dass die Wirtschaftssubjekte ihre Erwartungsfehler berücksichtigen, indem sie die Erwartungen aus der Vorperiode immer dann korrigieren, wenn ein Erwartungsirrtum aufgetreten ist.	
A	Nur Aussage c1 ist richtig.	
B	Nur Aussage c2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen c1 und c2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen c2 und c3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

7 d) In der Liquiditätsfalle		Lösung (5 P.)
d1	reagiert die Geldnachfrage unelastisch auf Zinsänderungen.	
d2	hat die Geldpolitik keine Wirkung mehr auf das Einkommensniveau.	
d3	sind die Haushalte bereit, zum herrschenden Zins jede beliebige Menge an Geld in der Kasse zu halten.	
A	Nur Aussage d1 ist richtig.	
B	Nur Aussage d2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen d1 und d2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen d2 und d3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

**Symbolverzeichnis**

$\lambda$	Parameter
$\varepsilon$	Investitionsneigung
$\pi$	Inflationsrate
$\pi^e$	erwartete Inflationsrate
$e$	nominaler Wechselkurs
$i$	(nominaler) Zinssatz
$i^a$	ausländischer Zinssatz
$q$	realer Wechselkurs
$r$	realer Zinssatz
$C$	Konsum
$G$	Staatsausgaben
$I$	Investitionen
$K$	Kapital
$L$	reale Geldnachfrage
$M$	inländische Geldmenge
$M^d$	nominale Geldnachfrage
$M^s$	nominales Geldangebot
$N$	Arbeit
$NKA$	Nettokapitalabflüsse
$NX$	Außenbeitrag
$P$	Güterpreisniveau
$P^a$	ausländisches Preisniveau
$S$	Ersparnis
$T$	Steuern
$W$	Nominallohn
$\frac{W}{P}$	Reallohn
$Y$	Output
$Y^a$	ausländischer Output









